

## ANGEBOTE

- **Koordination**  
Ein fester Ansprechpartner berät und begleitet die Schulen bei der systematischen und gesundheitsorientierten Schulentwicklung.
- **Netzwerk - Schulgruppe**  
Netzwerktreffen der Programmschulen fördern den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit.
- **Netzwerk - Kooperationspartner**  
Die Partner des Landesprogramms halten Angebote für die Schulen bereit.
- **Netzwerk - regionale Partner**  
Alle Engagierten der Region, die Gesundheit und Schule zu ihrem Thema machen, werden in die Arbeit eingebunden.
- **Fortbildungen für die Schulen**  
Schulinterne Fortbildungen nach dem Bedarf der Schulen und ein festes Fortbildungsprogramm:
  - Gesundheitsmanagement für Schulleitungen
  - Projektmanagement für Steuergruppen
  - Prima Klima für Elternkooperation
  - Schüler beteiligen – aber wie?

## KOOPERATIONSPARTNER:

| BertelsmannStiftung

**BARMER**  
**GEK** die gesund  
experten



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



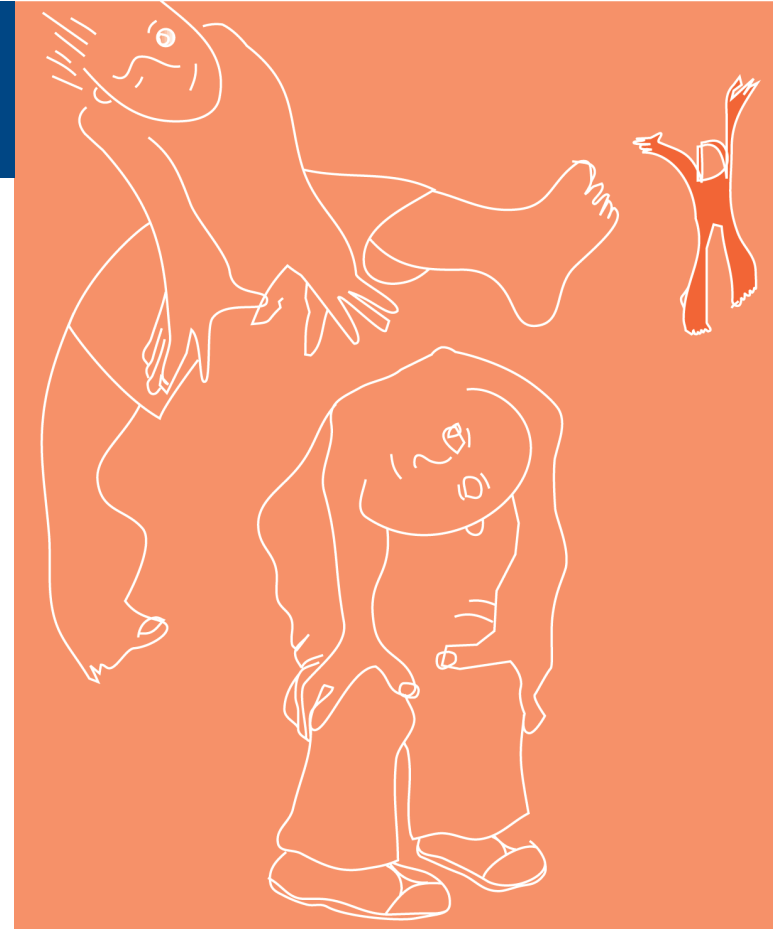
Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband  
Bayerische Landesunfallkasse  
Unfallkasse München



## ANSPRECHPARTNER:

Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Dr. Wolfgang Ellegast  
T: 0 89 - 21 86 26 15  
wolfgang.ellegast@stmuk.bayern.de

Urheberrecht der Illustrationen Anschub.de mit freundlicher Genehmigung der Bertelsmann Stiftung.



## MIT GESUNDHEIT GUTE SCHULE MACHEN

Merkmale  
Grundlagen  
Wege  
Angebote



Landesprogramm für die gute gesunde Schule  
Bayern

[www.gesundheit-und-schule.info](http://www.gesundheit-und-schule.info)  
[www.anschub.de](http://www.anschub.de)

SCHULE

## MERKMALE DER GUTEN GESUNDEN SCHULE

**» In eine gute gesunde Schule geht mein Kind mit Freude und erzählt daheim mit Stolz vom Schultag. Sie eröffnet meinem Kind Freude am Lernen und Freude am Leben. «**

Alexander Erhard, Elternbeiratsvorsitzender,  
Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Volksschule, Bad Neustadt

**» Die gute gesunde Schule fördert die Individualität und ermöglicht Schülerinnen und Schülern die demokratische Partizipation in allen Bereichen. Sie ist Lebensraum und keine graue Institution des Paukens mehr. «**

Nicolas Lahovnik, Schüler am Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen und  
Landesschülersprecher im Landesschülerrat in Bayern

**» Zur guten gesunden Schule gehört, dass sich möglichst alle wohlfühlen – und zwar nicht nur körperlich. Es geht auch um geistige Beweglichkeit, die mitmenschlichen Beziehungen oder die Einstellung zur Schule. «**

Klaus Steinmetzer, Schulleiter, Hauptschule Bad Neustadt

**» Es ist das Wichtigste, dass auf die Bedürfnisse und Wünsche der Schülerinnen und Schüler geachtet wird. Die gute gesunde Schule bietet dafür viele Möglichkeiten. «**

Stefan Leitsch, Schüler an der Staatlichen Realschule Bad Brückenau, Klasse 7b



## GRUNDLAGEN DER GUTEN GESUNDEN SCHULE

- **Vernetzung zwischen Schulen**  
Erfahrungsaustausch und voneinander lernen
- **Kooperation mit Partnern der Region**  
Gemeinsam geht es leichter
- **Selbstbestimmung**  
Die Schule selbst bestimmt die Schwerpunkte
- **Partizipation**  
Gemeinsam planen – entscheiden – mitmachen
- **Empowerment**  
Hilfe zur Selbsthilfe – gemeinsam stark werden
- **Salutogenese**  
sinnvoll – machbar – verständlich
- **Nachhaltige Initiativen**  
Pädagogische und gesundheitsorientierte Schulentwicklung fördern – Veränderungen dauerhaft sichern

## DER WEG ZUR GUTEN GESUNDEN SCHULE

Die gute gesunde Schule wird systematisch entwickelt:

- **Der Einstieg**  
2/3 der Lehrkräfte stimmen zu.
- **Die Bestandsaufnahme**  
Alle Personengruppen der Schule werden befragt.
- **Die Steuergruppe**  
Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schüler arbeiten miteinander für ihre gute gesunde Schule.
- **Die Ziele**  
Auf der Grundlage der Befragungsergebnisse werden Schwerpunkte gesetzt.
- **Der Weg zum Ziel**  
Maßnahmen werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Programmpartner und Partner aus der Region unterstützen die Schule.
- **Ziele überprüfen**  
Die Wirkung der Maßnahmen wird geprüft. Die Rückschau unterstützt die weitere Planung und Arbeit.
- **Die Dokumentation**  
»Gutes tun und darüber reden!« Schulen präsentieren sich in der Region. Das bringt positive Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.
- **Das Leitbild**  
»Nur wer das Ziel kennt, findet den richtigen Weg.« Lehrkräfte – Schüler – Eltern – Mitarbeiter verständigen sich und beschreiben so die Qualität ihrer Schule.